

24. Bautzen-Forum

30.–31. Mai 2013



Widerstand gegen den Kommunismus

Vom 17. Juni 1953

bis zum Ende

der kommunistischen Diktatur



**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen

24. Bautzen-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung 30.–31. Mai 2013 in Bautzen

Bautzener Brauhaus, Thomas-Mann-Straße 7

Widerstand gegen den Kommunismus

Vom 17. Juni 1953 bis zum Ende der kommunistischen Diktatur

Donnerstag, 30. Mai 2013

10.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Matthias Eisel, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Sachsen

Harald Möller, Vorsitzender des Bautzen-Komitees

Hanka Kliese, MdL, SPD-Fraktion

Marko Schiemann, MdL, CDU-Fraktion

Christian Schramm, Oberbürgermeister der Stadt
Bautzen

10.30 Uhr Vortrag

Widerstand gegen den Kommunismus

Vom 17. Juni 1953 bis zum Ende der kommunistischen Diktatur

Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk

Bundesbehörde für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Podiumsdiskussion

Diktatur im Alltag und die Handlungsoptionen Einzelner

Wolfgang Tiefensee, MdB

Bundesminister a.D.,

Vorsitzender „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“

Marianne Birthler

vormalige Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Lutz Rathenow

Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Moderation: **Dr. Jacqueline Boysen**

Studienleiterin der Evangelischen Akademie Berlin

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Podiumsgespräch

Warum Auseinandersetzung mit der SBZ/DDR-Geschichte?

Ein Plädoyer der heute 30 bis 40-Jährigen

Hanka Kliese

Mitglied des Sächsischen Landtages, Chemnitz

Maria Hiebsch

Institut für angewandte Geschichte, Frankfurt/Oder

Juliane Thieme

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof, Torgau

Dr. Peter Wurschi

Stiftung Ettersberg, Europäische Diktaturforschung, Weimar

Moderation: **Sven Riesel**, Gedenkstätte Bautzen

17.30 Uhr Ende des ersten Forumstages

18.00 Uhr Sonderveranstaltung
in der **Gedenkstätte Bautzen**, Weingangstraße 8 a

Wir wollen freie Menschen sein!

Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953

Eröffnung einer Ausstellung der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

Silke Klewin, Leiterin der Gedenkstätte Bautzen

anschließend Einladung zum Imbiss im Innenhof der
Gedenkstätte Bautzen

Freitag, 31. Mai 2013

9.00 Uhr Zeitzeugengespräch

Widerstand und Haft im SED-Staat

Sabine Popp

Wegen oppositioneller Graffiti („staatsfeindliche Hetze
gegen die DDR“) 1979 verhaftet und zu 5 Jahren Ge-
fängnis verurteilt

Wolfgang Kockrow

Als Mitglied der sozialdemokratischen West-Berliner
Jugendorganisation „Die Falken“ 1959 in Ost-Berlin
beim Besuch der sowjetischen Botschaft verhaftet und
zu fünfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt

Heike Waterkotte

Als 20-Jährige bei Einreise in die DDR verhaftet und
von der SED-Justiz zu 3 Jahren und 8 Monaten verur-
teilt, weil sie sich von West-Berlin aus mit Flugblättern
gegen die Biermann-Ausbürgerung einsetzte

Harald Möller

Wegen Spionage und antisowjetischer Propaganda zu
2 x 25 Jahren Haft verurteilt. Entlassung nach
8 Jahren Zuchthaus

Gesprächsleitung: **Markus Pieper**

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Podiumsdiskussion

Geschichtsvermittlung in Jubiläen – Was bleibt?

Roland Jahn

Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssi-
cherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Dr. Claudia Schreiner

Leiterin des MDR-Programmbereichs Kultur und Wis-
senschaft

Dr. Lutz Hachmeister

Direktor des Instituts für Medien- und Kommunikati-
onspolitik, Berlin

Oliver Reinhard

Sächsische Zeitung, Redakteur für Zeitgeschichte

Gesprächsleitung: **Dr. Dietmar Molthagen**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

13.00 Uhr Ende des Forums

Hinweis des Bautzen-Komitees:

Mittwoch, 29. Mai 2013, 16.30 Uhr,

Gedenkkapelle auf dem Gräberfeld am Karnickelberg
in Bautzen

Andacht und ökumenischer Gottesdienst für die Opfer

Die Teilnahme am 24. Bautzen-Forum ist kostenfrei. Die Aufwendungen für Mittagessen, Imbiss und Getränke im Rahmen der beiden Veranstaltungstage trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung. Reise- und Übernachtungskosten können leider nicht erstattet werden.

Für die Reservierung Ihrer Übernachtung können Sie das beigefügte Formblatt verwenden, auf dem weitere Hotels und Pensionen vermerkt sind.

Vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus erhielt das Forum die Anerkennung als Lehrerfortbildung.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 22. Mai 2013.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Gefördert aus Mitteln der Erich-Brost-Schenkung
in der Friedrich-Ebert-Stiftung

In Zusammenarbeit mit
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG** 

Am 24. Bautzen-Forum, 30.–31. Mai 2013

nehme ich teil

bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler

kann ich leider nicht teilnehmen

weitere Anmeldungen

Anschrift:

Telefon:

Fax:
